

Musikanten zogen beim Sturm kurzerhand ins Schulhaus um

VON UNSEREM MITARBEITER **GERD KLEMENZ**

Uetzing – Strahlend blauer Himmel überspannte zunächst das Treiben im Schulhof zur Hühnerkerwa. Doch mit Beginn des geplanten Hahnenschlags fegte eine kräftige Sturmböe über Uetzing und es begann zu regnen. Viele der Gäste verließen fluchtartig die Zelte und suchten im Schulgebäude Unterschlupf. Spontan spielte dort dann Holger Mück mit seinen „Blechspritzn“ auf und unterhielt die Besucher mit traditionellen böhmischen und mährischen Melodien. Die im Schulhausgang sitzenden Gäste wurden von den Uetzinger Musikern bewirtet. Als nach etwa drei Stunden das Wetter besser wurde, machten sich fleißige Helfer auf, um die Bänke sowie die Tische zu trock-

nen und die beschädigten Zelte zu entfernen. Schließlich konnten die Musiker – ohne Technik – die immer noch zahlreichen Gäste im Schulhof mit Blasmusik erfreuen. Alle verbrachten trotz des anfänglichen Regens noch etliche schöne Stunden bei der Hühnerkerwa des Musikvereins Uetzing-Serkendorf.

Das Unwetter konnte also die Hühnerkerwa nicht verhindern. Der notgedrungen veränderte Programmrahmen tat dem fröhlichen Feiern keinen Abbruch.

Mehr Bilder von der Uetzinger Kirchweih finden Sie im Internet unter

inFranken.de



Auch auf engsten Raum und ohne Technik konnten die Musiker überzeugen.



Sogar im engen Flur der Grundschule hatten die Gäste ihre Freude an der Blasmusik.

Fotos: Gerd Klemenz